Einsteigen bitte und die Fahrt geht los!

Leistungsspektrum
Anlässe für eine Fahrt in dem Lindner-Wagen von 1907 gibt es viele. In jedem Fall wird es ein unvergessliches Erlebnis. Zu unserem Angebot zählen verschiedene Touren zu Potsdam- oder straßenbahnspezifischen Themen. Gern fahren wir aber auch eine individuelle Tour ganz nach Ihren Vorstellungen.

Service-Angebote
Auf Wunsch kümmern wir uns auch um Speisen und Getränke, Stadtbilderklärung oder Musik. Unsere Partner im Bereich Catering und Veranstaltungsgestaltung sind echte Profis und unterstützen Sie gern bei Ihrer Planung und Umsetzung Ihrer Ideen.

Anfragen und Buchungen

Sind Sie neugierig geworden und haben Interesse an einer Fahrt im historischen Lindner-Wagen?
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.
Bitte kontaktieren Sie uns spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Abfahrtstermin.

Ihr Ansprechpartner
im Auftrag der
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH:

FRITZ & PETER

Agentur Fritz & Peter
Robert Leichsenring
Tel: 0331 979 14 39
Mobil: 0178 939 60 75
www.fritz-und-peter.de
info@fritz-und-peter.de

Mit freundlicher Unterstützung
des Vereins:

Historische Straßenbahn Potsdam e.V.
Fritz-Zubeil-Str. 96, 14482 Potsdam
info@historische-strassenbahn-potsdam.de
www.historische-strassenbahn-potsdam.de

Eine Fahrt im historischen
Lindner-Wagen
von 1907

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Ein Unternehmen der Stadtwerke Potsdam GmbH

Der Lindner-Wagen kehrt auf Potsdams Gleise zurück – eine Chronik

Als Lore die Zeiten überdauert

Als die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH im Jahr 2001 den neuen Betriebshof in Babelsberg bezieht, war auch ein unscheinbares Fahrgestell dabei, das als Lore immer noch zuverlässig seine Dienste verrichtete. Es handelte sich dabei ursprünglich um ein Bauteil einer Lindner-Bahn, wie sie seit 1907 in Potsdam als Elektrische durch die Stadt fuhr. Es entstand die Idee, aus diesem historischen Relikt wieder eine komplette Straßenbahn werden zu lassen.

▲ 1. September 1907: Oberbürgermeister Dr. Kurt Vosberg bei der Premierenfahrt
◀ 6. Mai 2013: Oberbürgermeister Jann Jacobs bei der Erstfahrt im wiederhergestellten und betriebsfähigen historischen „Lindner-Motorwagen“
▼ Der Innenraum wurde mit viel Liebe zum Detail restauriertert

Historisches Relikt Basis für den Wiederaufbau

Der Förderverein „Historische Straßenbahn Potsdam e.V.“, dessen Ziel die Rekonstruktion eines der ersten Potsdamer elektrischen Straßenbahnwagen ist, präsentiert am 1. Juli 2006 anlässlich eines Stadtwerkefestes Teile einer Lore, die als Basis für den Wiederaufbau dienen soll. Auch der frühere Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Bundesverkehrsminister i. R. Dr. Manfred Stolpe besucht den Stand des am 1. Dezember im Jahr zuvor gegründeten Vereins.

Überraschungsgeschenk zum 100. Geburtstag

Das instandgesetzte und komplettierte Fahrgestell sowie die instand gesetzten Fahrschalter des historischen Lindner-Wagens werden am 3. September 2007 in Potsdam anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Elektrische“ präsentiert. Sie wurden in Leipzig und Wien aufgearbeitet.

Lindner-Wagen auf Reisen

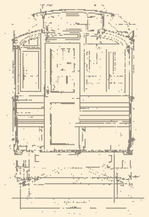
Der Lindner-Wagen trifft am 30. Mai 2011 wieder in Potsdam ein. Er war zuvor bei der Firma MT-Eisenbahnbedarf Handels Verkehrs und Betriebs GmbH in Mariazell (Österreich) zum Aufbau des hölzernen Wagenkastens und anschließend in Lasi (Rumänien) zum Innenausbau und zur Komplettierung des Wagens. In Potsdam folgen Arbeiten an der Elektrik.

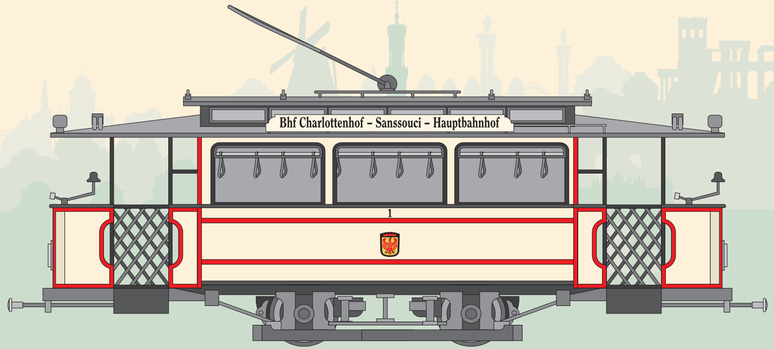
Lindner-Geheimnis gelüftet

Am 17. September 2011 kommt es zur ersten öffentlichen Vorführung des Lindner-Wagens anlässlich des Tages der offenen Tür des ViP. Noch fehlen Sitzbezüge, Emaille-Schilder und eine Kleinspannungsanlage für die Weichensteuerung. Der Verein „Historische Straßenbahn Potsdam e.V.“ zeigt sich zuversichtlich, dass auch diese Arbeiten bald abgeschlossen sind.

Oberbürgermeister auf Jungfernfahrt

Für den 6. Mai 2013 kündigt Oberbürgermeister Jann Jakobs an, den wiederhergestellten und betriebsfähigen historischen „Lindner-Motorwagen“ Nr. 9 persönlich auf die erste Fahrt zu schicken.





Technische Daten Potsdam Triebwagen Bauart 1907

Hersteller elektrisch:
Siemens-Schuckert-Werke Berlin
Hersteller mechanisch:
Gottfried Lindner A.G. Ammendorf bei Halle
Bauart: Triebwagen 2-achsig mit Fahrgestell, hölzerner Wagenkasten
mit offenen Plattformen und Oberlichtdach
Baujahr: 22 Fahrzeuge Baujahr 1907
und 7 Fahrzeuge Baujahr 1908
Länge über Kupplung: 9.080 mm
Größte Breite: 2.150 mm
Größte Höhe: 3.400 mm
(ohne Stromabnehmer)
Achsstand: 2.000 mm
Laufkreisdurchmesser: 830 mm
Eigenmasse: 9650 kg
Bremsarten: Elektrodynamische Widerstandsbremse, Handbremse (8-Klotz)
Leistung Lieferzustand: 2 x 24 kW
Leistung nach Umbau: 2 x 38 kW
Fahrschalter: Schleifringfahrschalter mit 9 Fahr- und 6 Bremsstufen
Sitzplätze: 18
Stehplätze: 8 auf der Plattform vorn, 9 auf der Plattform hinten, 18 im Wageninnern

Auf Potsdams Gleisen unterwegs

Eine Fahrt mit dem Lindner bietet die Begegnung mit Potsdam unter einem besonderen Blickwinkel – für „Einsteiger“ und für Kenner. Steigen Sie ein, es gibt viel zu entdecken:

- Technikgeschichte, Verkehrsanlagen und Industriebauten,
- Stadtentwicklung, Architektur und Landschaftsgestaltung,
- Kulturgeschichte, historische Viertel und alte Gemäuer.

Restaurierte Sitzbänke ▲
Fahrt auf Potsdams Gleisen ▶

Potsdam einmal ganz anders erkunden